



Exporo Schwerin Pfaffenteich GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	8.731.091,66	8.828.358,66
B. Umlaufvermögen	455.383,63	322.678,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	876,14
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	349.194,80	394.334,57
Aktiva	9.535.670,09	9.546.247,37
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	5.500,00	23.000,00
C. Verbindlichkeiten	9.521.713,73	9.519.201,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8.456,36	4.045,82
Passiva	9.535.670,09	9.546.247,37

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben unter der Bilanz

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Exporo Schwerin Pfaffenteich GmbH



Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: HRB156421

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0 EUR (Vorjahr: 12.609,41 EUR).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 28.264,73 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

Sonstige Angaben

Auf Grundlage des Jahresabschluss auf den 31.12.2020 ergibt sich ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, somit eine bilanzielle Überschuldung. Die Geschäftsführung hat daher im Rahmen einer Zahlungsfähigkeitsanalyse geprüft, ob die Finanzmittel der Gesellschaft (12 monatiger Betrachtungszeitraum) zur Fortführung ausreichen, mithin ist die Zahlungsfähigkeit durch zu erwartende Überschüssen ausreichend wahrscheinlich gesichert.

Die finanzielle und wirtschaftliche Situation der Gesellschaft macht nach den Ermittlungen der Geschäftsführung eine Fortführung des Unternehmens wahrscheinlich. Diese Erkenntnis beruht auf dem Unternehmenskonzept und der Finanzplanung. Danach ergibt sich aufgrund des besonderen Geschäftsmodells der Gesellschaft, der liquiditätsabhängigen Ausschüttungen auf die Anleihenverbindlichkeiten (ca. 50% der Gesamtverbindlichkeiten der Gesellschaft) und des aktuellen Vermietungsstands der Immobilie der Gesellschaft eine positive Fortführungsprognose. Anhaltspunkte für Umsatzeinbußen und insbesondere dafür, dass innerhalb des Betrachtungszeitraums die Vermietungsquote soweit sinkt, dass die Fortführung des Unternehmens nicht mehr wahrscheinlich ist, bestehen nicht.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, 10.01.2022

Ort, Datum

Dr. Björn Maronde

Unterschrift

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.01.2022 festgestellt.